



Millionenstadt Changzhou: Schritt für Schritt wächst die Partnerschaft mit Minden. Morgen macht sich zum dritten Mal eine Delegation auf den Weg, um den Austausch voranzubringen und die Beziehungen zu vertiefen.
Foto (Archiv): Alexander Pischke/pr

Auf dem Weg nach Changzhou

Zum dritten Mal besucht eine Mindener Delegation ihre Partnerstadt. Die Kontakte werden enger, zum ersten Mal gibt es auch einen Schüleraustausch.

Von Henning Wandel

Minden (mt). Den Weg zur Partnerschaft haben Minden und Changzhou im Eltempo zurückgelegt. Nicht einmal zweieinhalb Jahre liegen zwischen dem Vorschlag des Mindener Olrik Laufer im Hauptausschuss und der Unterschrift unter dem entsprechenden Vertrag. Ein Handschlag zwischen dem damaligen Bürgermeister Michael Buhre und dem Vizebürgermeister von Changzhou, Fang Guoqiang, besiegelte die Partnerschaft im Juni 2015 im Rathausaal. Am morgigen Mittwoch macht sich jetzt Buhres Nachfolger Michael Jäcke mit einer Delegation auf den Weg zu seinem Antrittsbesuch in der Millionenstadt am Jangtse. In einer Feierstunde wird dabei auch ein Denkmal zur Aufnahme der Städtepartnerschaft enthüllt.

Gleichzeitig beginnt mit dieser Reise auch der praktische Teil der Partnerschaft. So stehen Besuche an der Hohai-Universität, und des No.2-Krankenhauses auf dem Plan. Nach einem Empfang bei Bürgermeister Fei Gaoyun ist auch ein Arbeitsgespräch im Tourismusamt geplant. Es sind Themen wie diese, für die der Aus-

tausch zwischen Changzhou und Minden gedacht ist. Neben der Völkerverständigung hat sich der Trägerverein die Themenfelder Gesundheit und Medizin, Bildung und Ausbildung, Tourismus und Handel, Wirtschaft und Verwaltung sowie Kultur und Sport auf die Fahne geschrieben. So groß die Unterschiede zwischen den Städten auf den ersten Blick sind –

Interesse der chinesischen Seite durchaus vorhanden ist.

Aus Sicht des Trägervereins ist die Reise ein weiterer Meilenstein bei der Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen, sagt der Vorsitzende Olrik Laufer. Ein großer Schritt sei vor allem der erste Schüleraustausch. Sieben junge Mindener werden für drei Wochen in ihrer Partnerstadt bleiben und dabei auch einen Einblick in den chinesischen Alltag bekommen. Für den Verein ist es ein wichtiges Anliegen, die kommende Generation auf das asiatische Jahrhundert vorzubereiten, sagt Laufer.

Trotz des enormen Tempos haben sich in einigen Bereichen bereits engere Bindungen ergeben. So kooperieren die Fachhochschule Bielefeld und ihr Campus Minden mit der Hohai-Universität, die auch bei den vergangenen Delegationsreisen mit auf dem Besuchsplan standen. Changzhou ist den Mindenern nicht mehr fremd – auch persönlich, wie ein Blick auf das Programm für die kommenden Tage deutlich macht. So treffen die Mindener schon zum fünften Mal auf Vizebürgermeister Fang. Dass es jetzt auch einen Empfang durch den Bürgermeis-

MT unterwegs

■ Erstmals begleitet die MT-Redaktion eine Mindener Delegation nach Changzhou. Lokalredakteur Henning Wandel wird aus der Partnerstadt berichten.

■ Geplant sind aktuelle Beiträge im Mindener Tageblatt und auf MT.de sowie auf Facebook und Twitter. (mt)

Ihr Mindener Fachgeschäft
Hausgeräte, Rolf Erksmeier
Minden, Königs 117
Tel. (0571) 828060
mit Reparatur- und
NEFF-Fachhändler Ersatzteilservice
www.hausgeraete-center-erksmeier.de

– Anzeige –

Changzhou ist mit knapp fünf Millionen Einwohnern und einer mehr als 3200-jährigen Geschichte ein ganz anderes Kaliber als die 80 000-Einwohner-Stadt Minden – dennoch gibt es verbindende Elemente wie etwa eine Campus-Hochschule oder die Rolle als moderner Medizin-Standort. Und nicht zuletzt der Besuch von drei chinesischen Stipendiaten Anfang des Jahres hat gezeigt, dass auch das

ter Fei Gaoyun gibt, bezeichnet Laufer als besondere Anerkennung der partnerschaftlichen Beziehungen. Ein Widersehen wird es auch mit dem Kameraream geben, dass im Juni eine Gruppe aus Changzhou begleitet hatte. Den Abschluss der Reise bildet ein Ausflug in das Umland, bevor die Gruppe in der Nacht auf Sonntag schon wieder die Heimreise antritt. Lange aufeinander verzichten müssen die Partnerstädte allerdings nicht: Schon im September ist ein Gegenbesuch geplant. Dann geht es um die Themen Denkmalschutz und Architektur.

Polizisten attackiert

Nächtliche Aktion am Markt

Minden (mt/mei). Nach einem nächtlichen Einsatz in der Mindener Innenstadt ermittelt die Polizei gegen drei Personen wegen Widerstandes, versuchter Gefangenbefreiung sowie Bedrohung und Beleidigung. Zudem bestehe der Verdacht, dass einer der Beteiligten unter zwei verschiedenen Personalien Asyl in Deutschland beantragt habe, teilt die Polizei mit.

Eine Streifenwagenbesatzung war Sonntag gegen 4.30 Uhr wegen einer Körperverletzung zu einer Gaststätte am Markt gerufen worden. Offenbar war es zuvor zu Problemen zwischen einem Asylbewerber und den Mitarbeitern des dortigen Sicherheitsdienstes gekommen, heißt es. Einem Platzverweis durch die Beamten kam der Mann dann nach.

Doch während die Polizisten noch vor Ort waren, kehrte er zurück und mischte sich erneut unter die Gäste vor dem Lokal. Als der Mann daraufhin in Gewahrsam genommen

werden sollte, trat er um sich, so der Bericht.

Nachdem eine weitere Streifenwagenbesatzung zur Unterstützung eingetroffen war, attackierte nun eine alkoholisierte 32-jährige Frau eine Beamtin. Offenbar wollte die Frau verhindern, dass der Mann mitgenommen wurde. Außerdem mischte sich am Einsatzort noch ein 40-jähriger Mann in die Polizeiaktion ein. Der Mindener trat gegen das zivile Einsatzfahrzeug eines Hundeführers. Der 40-jährige, der Asylbewerber und die Frau wurden in Gewahrsam genommen. Während des Einsatzes wurden die Beamten beleidigt und bedroht, so die Polizei.

Bei der Überprüfung der Personalien des Asylbewerbers stellte sich heraus, dass dieser offenbar mit zwei anderslautenden Namen, Geburtsdaten und Herkunftsländern registriert ist. Die Polizei veranlasste weitere Überprüfungen.

Weißer Wagen für soziale Einrichtungen

BVO befördert Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen

Von Christine Riechmann

Minden (mt). Seit Anfang August verkehrt die BVO Busverkehr Ostwestfalen in ihrem Gebiet nicht nur mit roten Bussen oder roten Kleinwagen, sondern mit insgesamt 60 nagelneuen, weißen Mercedes-Benz Vito Transportern. Nachdem die BVO an einer europaweiten Ausschreibung für verschiedene Spezialverkehre teilgenommen hat, ist sie nun für insgesamt fünf soziale Einrichtungen unterwegs.

„Damit steigen wir in einen für uns völlig neuen Markt ein, auf dessen Anforderungen wir uns vorab intensiv vorbereitet haben. Dazu gehört nicht nur die Beschaffung der neuen Fahrzeuge, sondern vor allem auch die Einstellung und Schulung der insgesamt 75 neuen Fahrerinnen und Fahrer“, betont Bernd Achatz von der BVO, der auch die Leitung für die besonderen Verkehre für die Britische



Kersten Trieb von Mercedes-Benz übergibt den symbolischen Schlüssel für die 60 neuen Fahrzeuge an Marc Bröcker und Bernd Achatz von der BVO (von links). Foto: pr

Armee in NRW (BFG) innehat. In Kooperation mit dem Verkehrssicherheitszentrum Bielefeld fanden Anfang August zusätzlich spezielle Trainings statt. Vor allem wurde das Verhalten in extremen Situationen im Verkehr geübt. Darüber hinaus werden alle Fahrer im Hinblick auf den

Umgang mit den besonderen Passagieren geschult. Ein Erste-Hilfe-Kurs rundet die Fortbildung ab.

„Für uns ist es wichtig, dass alle unsere Mitarbeiter sicher sind. Sie müssen über ausreichende Praxis verfügen und für den Fahrdienst geeignet sein. Dabei ist es egal, ob die

ses Hausfrauen oder Rentner sind“, so Graham Wilkinson, stellvertretender Betriebsleiter der BVO, der weiß, dass die Menschen, die am Steuer der Busse zu den sozialen Einrichtungen sitzen, weit mehr als nur Fahrer sind. „Die persönliche Beziehung ist in dieser Situation besonders stark.“

Der Einsatz der neuen Vito ist dezentral organisiert, denn auch die zu befördernden Personen werden direkt von zu Hause abgeholt und zu den Schulen oder Werkstätten gebracht.

Vor allem in Bielefeld, Paderborn und Lemgo sind die neuen Mercedes-Benz Vito zu sehen. Über 30 Wagen fahren das Förderschulzentrum Bielefeld an. Weitere elf Vito bedienen zwei integrative Kindergärten in Paderborn. Bereits seit Februar dieses Jahres ist die BVO für einen integrativen Kindergarten in Lemgo unterwegs, der jetzt ebenfalls auf die neuen Transportmittel umgestellt wird.

Repair Café im Sommerbad

Minden (mt/cs). Im Repair Café im Mindener Sommerbad haben am Samstag, 20. August alle Besucher die Möglichkeit gemeinsam mit den Reparateuren ihre lieb gewonnenen Gegenstände zu reparieren. Das Café hat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

– Anzeige –

Julmi
Beim Kauf eines
OUTDOORCHEF-Grills
jetzt 20 € Gutschein für Zubehör
www.julmi-garten.de • 05731 / 76420

Urkundenstelle geschlossen

Minden (mt/cs). Aus innerbetrieblichen Gründen ist die Urkundenstelle am Freitag, 19. August, geschlossen. Bürger erreichen die Mitarbeiterinnen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder am Montag, 22. August.

Stammtisch der Segelschiff-Freunde

Minden/Bückeburg (mt/cs). Die Freunde der großen Segelschiffe treffen sich am Freitag, 19. August, zum Klönen im Petzer Krug in Bückeburg. Eingeladen sind alle, die sich an den großen Windjammern begeistern können und eventuell einmal auf ihnen segeln möchten. Beginn ist um 20 Uhr. Infos gibt es unter Telefon (0 57 22) 91 37 85 oder (0 57 22) 44 46.

Blutspender gesucht

Minden (mt/dc). Das Deutsche Rote Kreuz Minden bietet am Sonntag, 21. August, wieder einen Blutspendetermin an. Freiwillige können zwischen 11 bis 15 Uhr im DRK-Zentrum in der Kutenhauser Straße 4 ihr Blut spenden. Dafür müssen sie mindestens 18 Jahre alt sein und den Personalausweis und – falls vorhanden – den Blutspendeausweis mitbringen.